



Rettung aus großer Höhe: Für eine Übung wurde das Drehleiter-Fahrzeug aus Gifhorn angefordert.

Meine: Rettung mit der Drehleiter

Feuerwehr-Übung am Marktplatz

Meine. Brand in einem Haus am Meiner Marktplatz, zwei Menschen sind im zweiten Stock eingeschlossen: Mit diesem Übungsszenario überprüft die Feuerwehr, wie schnell das Drehleiter-Fahrzeug aus Gifhorn verfügbar ist. 45 Minuten dauerte es vom Einsatzbeginn bis zur Rettung der Bewohner.

Bei der Ausbildung an tragbaren Leitern hatten die Papenteicher Brandschützer erkannt, dass damit an Dutzenden Gebäuden in Meine eine Rettung aus den oberen Stockwerken nicht möglich ist. In Absprache mit der Gifhorer Wehr arbeitete Ortsbrandmeister Lutz Jäger daher die Übung aus.

Nach der Alarmierung rückten 58 Feuerwehrleute aus Meine, Rethen und Vordorf mit elf Fahrzeugen aus, außerdem ein Rettungswagen des DRK und

ein Polizeiwagen. Bei ihrer Ankunft war das Treppenhaus bereits verqualmt, mehreren Menschen war der Fluchtweg versperrt, darunter auch zwei Personen im zweiten Obergeschoss. Die Einsatzkräfte forderten die Drehleiter der Feuerwehr Gifhorn an. Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz bekämpften den Brand und retteten zwei Menschen, die mit Fluchthauben vor dem Rauch geschützt wurden. Eine Person wurde über tragbare Leitern aus dem ersten Stock befreit.

Die Rettung der zwei Personen aus dem zweiten Obergeschoss gelang mit der inzwischen eingetroffenen Drehleiter problemlos. Allerdings mit dem erwähnten Zeitverzug von 45 Minuten. An der Zusammenarbeit der Retter lag es nicht, diese sei hervorragend gewesen, heißt es im Bericht.



Papenteich

Groß Schwülper. Am Sonntag, 7. Oktober findet von 13.30 Uhr bis 16 Uhr ein Baby- und Kinderflohmarkt in der Okerhalle in Groß Schwülper statt.

Feuerwehr am Freitag, 5. Oktober, um 18 Uhr am Gerätehaus.
Bechtsbüttel. Die Feuerwehr überprüft am Samstag, 6. Oktober, ab 9.30 Uhr die Hydranten. Eintrübungen des Trinkwassers sind gesundheitlich unbedenklich.

Biblische Weinreise

Erlös für Orgel in der St. Stephani-Kirche

Meine. Zur biblischen Weinreise zugunsten der Orgel in der St. Stephani-Kirche lädt der Förderverein Lebendige St. Stephani-Gemeinde für Freitag, 5. Oktober, um 19 Uhr ins Gemeindehaus ein.

gefällt Gott.“ Die Weine werden von Pastor im Ruhestand Klaus Walter Vetter zusammengestellt, Pastor Jürgen Holly sorgt für geistliche Impulse. Abgerundet wird der Abend mit Speisen nach biblischen Rezepten.

Der Abend steht unter dem Motto „So gehe hin und iss dein Brot mit Freunden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dein Werk

Voranmeldung ist erforderlich und im Pfarrbüro oder bei den beiden Meiner Apotheken möglich. Als Spendenhöhe sind 20 Euro erwünscht.

Adenbüttel: Bogensport

Armbrust ab zwölf

Adenbüttel. Holger Ipse, Vorsitzender der Bogensportsparte des SV Adenbüttel, korrigiert eine Altersangabe: Das Schießen mit der Armbrust war bis Ende 2011 für Kinder ab zehn Jahren erlaubt, seit Beginn des Jahres 2012 ist jedoch erst für Kinder ab zwölf Jahren gestattet.

Das Training der Bogensportgemeinschaft Adenbüttel, Eickhorst und Vordorf findet ab 6. Oktober dienstags ab 20.15 Uhr und sonntags ab 16 Uhr in der Alten Sporthalle in Adenbüttel statt.

Radweg an K 65: Der Vertrag steht

Strecke Ohnhorst-Gravenhorst

Gemeinde Meine (ust). Zwischen den Ortschaften Gravenhorst und Ohnhorst soll an der Kreisstraße 65 ein Radweg entstehen. Möglich wird das Projekt – dessen Umsetzung für 2013 geplant ist – durch einen Vertrag zwischen der Gemeinde Meine und dem Kreis. Der Kreis-Verkehrsausschuss gab dafür grünes Licht.

Das Vertragswerk sieht vor, dass die Gemeinde Planungs- und Grunderwerbs-

kosten 2012 finanziert. „Im Jahr 2013 finanziert die Gemeinde dann die gesamten Herstellungskosten des Radweges vor, bis eine Finanzierung des Landkreises nach dem aktuellen Stand des Ausbauprogramm – frühestens 2017 – erfolgen kann“, heißt es in der Vereinbarung.

Einen Antrag zur Förderung durch das Land habe der Kreis für das 133.000 Euro-Projekt bereits gestellt, so dass die volle Rückerstattung erfolgt.

Meiner besuchen Mauer-Museum

Tagesfahrt der SPD nach Berlin – Treffen in afghanischer Botschaft

Meine. Zusammen mit interessierten Bürgern unternahm die SPD Meine jetzt eine Tagesfahrt nach Berlin. Dort trafen sie den SPD-Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil und sprachen in der afghanischen Botschaft mit Botschaftsrat Abed Nadjib.

Auch eine Besichtigung der Reichstagskuppel sowie eine Führung durch das Museum am Checkpoint Charly gehörten zum Programm. Dort sind Fahrzeuge ausgestellt, mit denen DDR-Bürgern die Flucht über die ehemalige innerdeutsche Grenze glückte.



Selbstbau-Heißluftballon: Die Teilnehmer der Tagesfahrt besuchten das Museum am Checkpoint Charlie.

BEI UNS IST IMMER PILSSAISON!

Protzkäppchen
2,99
Sekt, verschiedene Sorten
0,75 Ltr.
Ltr.: 3,99

BONAQA
3,79
Classic oder Medium
12 x 1 Ltr. PET + 3,30 Pfand
Ltr.: 0,32

Krombacher
11,49
Pils
24 x 0,33/20 x 0,5 Ltr.
+ 3,42/3,10 Pfand
Ltr.: 1,45/1,15

TUBORG
15,00
Pilsener
20 x 0,5 Ltr. + 6,20 Pfand
Kiste einzeln: 8,99 + 3,10 Pfand
Ltr.: 0,75/0,90

Apollinaris
6,99
Big Apple, Active Apfel/
Zitrone oder Presta light
10 x 1 Ltr. PET + 3,00 Pfand
Ltr.: 0,70

halleröder
9,99
verschiedene Sorten
24 x 0,33/20 x 0,5 Ltr.
+ 3,42/3,10 Pfand
Ltr.: 1,26/0,99

Gifhorn, Wilscher Weg 55, Pommernring 38, Sonnenweg 4-6
Meinersen, Müden, Wesendorf, Hankensbüttel, Groß Oesingen
Wittingen, Umweg 42, Brome, Fallersleben, Mörsse, Kästorf, Vorsfelde,
Hattorf, Plantage 86, Weyhausen, An der Klanze 23 a, Wolfsburg, Röntgenstr. 86

Feuerwehr zeigt Fett-Explosionen: 150 Gäste beim Tag der offenen Tür

Rethener Brandschützer öffnen neues Gerätehaus – Spiele für Kinder

Rethen (lk). 150 Besucher zählte die Freiwillige Feuerwehr Rethen jetzt am Tag der offenen Tür. Die Brandschützer um Ortsbrandmeister Jörg Brandes hatten ein umfangreiches, lehrreiches Programm vorbereitet.

Feuerwehrleute führten vor, wie Brände gelöscht werden können, beispielsweise ein brennender Mülleimer. Sie zeigten aber auch, wie gefährlich es ist, brennendes Fett mit Wasser zu löschen oder eine Spraydose zu erhitzen, bis sie explodiert.

Auch über Rauchmelder und Versicherungswesen informierten die Brandschützer. Die Freiwillige Feuerwehr Meine hatte einen Einsatzleitwagen und ein Löschfahrzeug zur Besichtigung ausgestellt. Besucher wurden durch das neue Feuerwehrgerätehaus geführt, eine Beamer-Show zeigte den mit viel Eigenleistung verbundenen Bau.



Wasser marsch: Am Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Rethen durften Kinder an der Spielstation „löschen“.

Die Jugendfeuerwehr hatte Spiele für Kinder vorbereitet. Besonders beliebt war das „Löschen“ mit viel Wasser an einer Spielstation. Auch An-

steckbuttons konnten die Gäste herstellen.

Aufgrund der kühlen Temperaturen hielten sich die meisten Gäste lieber in den

Räumen des Feuerwehrhauses als auf dem Außengelände auf. Für das leibliche Wohl war mit Kuchenbuffet und Bratwurst gesorgt.